



Beiträge zum Nahostkonflikt und Basel

Die Auswirkungen des terroristischen Angriffs der Hamas und Israels Gegenoffensive sind auch hier in Basel spürbar. Demonstrationsverbote und antisemitische sowie antimuslimisch rassistische Vorfälle prägen die Nachrichten. Die jüdische wie auch die muslimische Bevölkerung bangen nicht nur um ihre Angehörigen im Nahen Osten, sondern auch um ihre eigene Sicherheit in ihrer Basler Heimat. Es ist uns ein Anliegen, dass wir in unserer Gesellschaft einen Umgang in gegenseitigem Respekt pflegen. Sehen wir die Menschen in ihrer Not und lassen sie nicht hinter den politischen Konflikten verschwinden.

Nachfolgend finden Sie Beiträge zum Nahost-Konflikt mit Bezug zu Basel.

Resolution «Solidarität mit Israel und der jüdischen Glaubensgemeinschaft»

Am 19. Oktober 2023 hat der Grosse Rat eine Resolution verabschiedet. Er bekundet volle Solidarität mit der betroffenen Zivilgesellschaft und ruft Bund und Kanton dazu auf, wirksame politische und rechtliche Massnahmen zum Schutz der Jüdinnen und Juden zu ergreifen.

Appell für Toleranz und Respekt

Am 6. November hat die Israelitische Gemeinde Basel (IGB) einen Appell für Toleranz und Respekt ausgerufen. Dieser wurde bisher von zwölf weiteren Religionsgemeinschaften unterzeichnet.

Kerzenaktion der christkatholischen Kirche, Basel-Stadt

Die christkatholische Kirche Basel-Stadt lädt ein, eine Kerze für Opfer von Terror, Krieg und Gewalt vor der Predigerkirche anzuzünden.

Keine Diskriminierung, Hass und Gewalt in Basel

BaZ 11.11.23

«Es gilt zu respektieren, dass ein grosser Schmerz, Verletzungen und Ängste da sind. Dennoch bleibt mein Wunsch, dass wir das Interesse aneinander nicht abreißen lassen, dass wir die Gemeinsamkeiten und den Austausch suchen und nicht zulassen, dass die aktuellen Ereignisse unsere Gesellschaft spalten.»

Regierungsratspräsident Beat Jans spricht über die Zunahme der antisemitischen sowie antimuslimisch rassistischen Vorfälle in Basel und appelliert für mehr Toleranz.

«Wir erleben die tiefe Trauer und Ohnmacht zusammen»

vom 21.11.23, ab 12:24

Im SRF-Audio-Beitrag des Regionaljournals Basel-Stadt sprechen eine palästinensische Baslerin und ein jüdischer Basler, die eng befreundet sind, über die Eskalation im Nahen Osten. Aus Angst vor Anfeindungen wurden ihre Namen anonymisiert. Es geht für beide um ein Gegenüber und nicht ein Gegeneinander. Der Austausch miteinander eröffnet neue Perspektiven. Erst im Dialog können wir einander mit offenem Herzen zuhören.

SRF Club-Folgen zum Nahostkonflikt

Eskalation in Nahost: Wie weiter?

Was wird Israel im Kampf gegen den Terror tun? Und was ist die Rolle der internationalen Gemeinschaft?

Mit Barbara Lüthi diskutieren: Shelley Berlowitz (Verein JVJP), Joëlle Weil (Journalistin und Kolumnistin), Reinhard Schulze (Islamwissenschaftler), Sebastian Ramspeck (Internationaler Korrespondent SRF), Jonathan Kreutner (Generalsekretär SIG), Laurent Goetschel (Direktor «swisspeace»).

Ausgestrahlt am 17.10.2023.

Nahost – Gewalt ohne Perspektive?

Wie geht es weiter? Was macht dieser Krieg mit der israelischen und palästinensischen Diaspora? Was sagt das Völkerrecht und welche Rolle spielen die Medien?

Mit Barbara Lüthi diskutieren: Elham Manea (Titularprofessorin für Politikwissenschaft, Universität Zürich), Dina Wyler (Projektleiterin Zürcher Institut für Interreligiösen Dialog ZID), Sarah El Bulbeisi (Kulturwissenschaftlerin), Ulrich von Schwerin (Nahost-Redaktor NZZ), Christina Späti (Professorin für Zeitgeschichte, Universität Freiburg und FernUni Schweiz), Oliver Diggelmann (Professor für Völkerrecht, Universität Zürich).

Ausgestrahlt am 31.10.2023.

Nahost und die Diaspora

Der Krieg im Nahen Osten ist nach Europa gekommen. Es wird gestritten, in den Medien, auf den Strassen. Was macht das mit jüdischen und muslimischen Gemeinschaften? Was tun gegen Antisemitismus und Islamophobie? Werden wiederaufkommende Ressentiments instrumentalisiert? Und wie gelingt der Dialog?

Mit Barbara Lüthi diskutieren: – Dina Pomeranz (Wirtschaftsprofessorin Universität Zürich und Mitglied israelitische Cultusgemeinde Zürich), Moshe Baumel (Rabbiner und Historiker), Jasmin El-Sonbati (Autorin und Gymnasiallehrerin), Raschida Bouhouch (Ärztin und Aktivistin interkultureller Dialog).

Ausgestrahlt am 21.11.2023.

Der Krieg und seine Folgen

Feuerpause und Geiselfreilassung: Bei den Entwicklungen im Nahostkrieg spielt das IKRK eine wichtige Rolle. Wie wird eine Gefangenen- und Geiselübergabe organisiert? Wer setzt das humanitäre Völkerrecht in den Kriegen in Nahost und der Ukraine durch?

Welche Spuren hinterlässt der Krieg in einer Gesellschaft? Und welche Rolle spielen internationale Organisationen?

Mit Barbara Lüthi diskutieren: Nils Melzer (IKRK Direktor für Völkerrecht, Politik und humanitäre Diplomatie), Rahel Bachem (Psychotraumatologin Universität Zürich), Laurent Goetschel (Direktor «swisspeace»), Ulrich Schmid (ehemaliger Auslandskorrespondent NZZ), Andreas Böhm (Dozent für Internationale Beziehungen und Internationales Recht Universität St. Gallen und Direktor Kompetenzzentrum Philanthropie HSG).

Ausgestrahlt am 28.11.2023.